

ILEK Projektwerkstatt - wie geht es weiter?

In der Projektwerkstatt am 20. April in Schwarzenbruck wurde ca. 60 Teilnehmern eine Zukunftsvision für das Allianzgebiet Schwarzachtalplus vorgestellt. Dieses Leitbild soll für die Kommunen in den kommenden Jahren Orientierung und Richtschnur sein, wie und wohin sich das Allianzgebiet entwickeln möchte.

Um das Leitbild mit Leben zu füllen, wurden durch die Teilnehmer über 80 Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Viele davon könnten bereits innerhalb der nächsten Jahre umgesetzt werden. Andere erfordern noch eine weitere Prüfung oder eine genauere Betrachtung. Auch können nicht alle Projektideen gleichzeitig umgesetzt werden. Deshalb wurde durch die Teilnehmer eine erste Auswahl getroffen.

Die Informationen zur Werkstatt, der Impulsvortrag, das Leitbild für das Allianzgebiet und die Dokumentation der Ergebnisse stehen auf der gemeinsamen Internetseite www.schwarzachtalplus.de als Download zur Verfügung.

Wenn Sie an dem Gelingen der Zukunftsregion Schwarzachtalplus mitarbeiten wollen und die vorliegenden Projektvorschläge ergänzen möchten, können Sie sich gerne an die Kommune selbst wenden oder einfach eine Email an info@schwarzachtalplus.de mit Ihren Ideen und Projektvorschlägen senden. Damit Ihre Ideen in die weitere Planung mit einfließen können, sollten Ihre Vorschläge möglichst bis Pfingsten 2013 eingehen.

In Kürze werden die Bürgermeister in den Stadt- und Gemeinderäten über die Ziele und Ergebnisse des ILEKs informieren. Weitere Information erfolgt über die Mitteilungsblätter der einzelnen Kommunen und natürlich über die gemeinsame Plattform www.schwarzachtalplus.de. Zukünftig werden Sie auch komfortabel von allen kommunalen Internetseiten direkt auf die gemeinsame Homepage der Allianz zugreifen können.

Wenn die Projektsammlung abgeschlossen ist, wird mithilfe der beteiligten Fachplaner ein umfassender Projekt- und Maßnahmenkatalog erstellt werden. Um die Umsetzungschancen der Projektvorschläge zu verbessern, werden Vertreter verschiedener Fachresorts sowie Experten die einzelnen Projektvorschläge diskutieren und Hinweise zu deren Weiterentwicklung und Machbarkeit oder zu Fördermöglichkeiten geben.

Die aktuellen Ergebnisse werden mit dem Planungsfortschritt auf der gemeinsamen Internetseite eingestellt. Eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse erfolgt voraussichtlich im Spätherbst diesen Jahres.

Aufgestellt, 2. Mai 2013

SCHIRMER | ARCHITEKTEN & STADTPLANER